

Jahresabschluss 2024

Stiftung des öffentlichen Rechts Gegründet 1831



JAHRESABSCHLUSS
der
BÜRGERSTIFTUNG WEHR
für das Wirtschaftsjahr 2024

(01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Beschluss des Stiftungsrates	3
Grundlagen der Bürgerstiftung	4
Lagebericht	5
Erläuterungen zur Bilanz.....	9
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	14
Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten.....	21
Bilanz zum 31.12.2024	24
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.....	26
Übersicht über die Entwicklung des Sachanlagevermögens	28
Planvergleich	32
Erfolgsübersicht	33
Belegungsstatistik	34


Beschluss des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat nimmt Kenntnis vom Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2024 und beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024 wird gemäß § 95 b Abs. 1 in Verbindung mit § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung festgestellt.
2. Die im Wirtschaftsjahr 2024 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
3. Der in der Bilanz 2024 ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 87.258,77 EUR wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.
4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitgeteilt.

Wehr, den 14.04.2026

Der Stiftungsrat



Denis Schimak
Stiftungsratsvorsitzender

Grundlagen der Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Wehr ist eine rechtsfähige örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 101 der Gemeindeordnung. Die Satzung der Bürgerstiftung Wehr, entsprechend dem Stiftungsgesetz von Baden-Württemberg, wurde vom Stiftungsrat am 8. August 1978 erstmalig verabschiedet. Die letzte Anpassung der Satzung erfolgte mit Stiftungsratsbeschluss vom 11. Februar 2014.

Die Bürgerstiftung Wehr geht auf eine Stiftung des Basler und Wehrer Fabrikanten Philipp Merian zurück, welcher im Jahre 1831 der Gemeinde Wehr zur Errichtung eines Armenhauses einen Betrag von 10.000 Gulden schenkte.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken und nimmt Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens, der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens in der Stadt wahr. Die Stiftung betreibt derzeit ein Pflegeheim in der Höfstraße 19 in Wehr mit 64 Betten inklusive einem eingestreuten Kurzzeitpflegeplatz. Die Stiftung betreut die Seniorenresidenz „Adler“ in der Hauptstraße 30 in Wehr, in der sie auch zwei seniorengerechte Wohnungen trägt. Ebenfalls trägt die Stiftung das Gebäude der Tagespflege „St. Elisabeth“ im Stadtteil Öflingen. Daneben gehören insgesamt 65 Seniorenwohnungen in der Höfstr. 21 und 23 sowie ein Gesundheitszentrum in der Höfstraße 25 (Villa Rupp) zur Bürgerstiftung Wehr.

Die Bücher der Bürgerstiftung werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung geführt.

Stiftungsbehörde ist der Gemeinderat der Stadt Wehr mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

Die Verwaltung, die Kassen- und Rechnungsführung der Stiftung obliegen der Stadt Wehr.

Lagebericht

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde vom Stiftungsrat am 19.12.2023 mit folgenden Beträgen beschlossen:

1.	im Erfolgsplan mit	
-	Erträge von	4.967.900 €
-	Aufwendungen von	5.116.900 €
-	Jahresfehlbetrag	-149.000 €
2.	im Liquiditätsplan mit	
a)		
-	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.851.600 €
-	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	4.668.900 €
-	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	162.700 €
b)		
-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.800 €
-	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	161.800 €
c)	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus a und b)	900 €
-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	179.500 €
-	veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	179.500 €
	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-178.600 €

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes wurde vom Landratsamt Waldshut als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben 16.01.2025 bestätigt. Im Jahr 2024 wurden keine Kredite aufgenommen.

Jahresabschluss 2024:

Bei der Pflegesatzverhandlung im Juli 2024 konnte mit der Umsetzung neuer Pflegesätze ab August 2024 eine Erhöhung von 9% vereinbart werden. Die Auslastung der Betten beeinflusst das Jahresergebnis und diese lag 2024 bei 99,42 %. Im Wirtschaftsplan 2024 wurde mit einer Auslastung von 98 % geplant.

Im Wirtschaftsplan wurde für das Jahr 2024 ein Jahresfehlbetrag von 149.000 EUR einkalkuliert. Die verschiedenen Über- und Unterschreitungen der Planansätze werden im Rahmen der Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf den kommenden Seiten näher dargestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Verlust in Höhe von **87.258,77 EUR** ab. Das bedeutet gegenüber dem geplanten Ergebnis eine Verbesserung um ca. 61.700 EUR. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind in der Erfolgsübersicht auf Seite 31 dargestellt.

Übersicht über die Jahresergebnisse:

Aufgrund eines Brandschadens im Jahr 2012 und der Verbuchungsvorgabe der GPA, die Versicherungsleistungen zum Wiederaufbau der Villa Rupp als außerordentliche Erträge zu verbuchen, ergab sich in den Jahren 2012 und 2013 ein erheblicher Gewinn im Jahresabschluss der Bürgerstiftung. In der nachfolgenden Übersicht sind die tatsächlichen, gemäß der Vorgabe der GPA festgestellten Rechnungsergebnisse sowie die ermittelten Ergebnisse, bei einer Verbuchung der Versicherungsleistung als Sonderposten mit jährlicher Auflösung gegenübergestellt:

	Errechnetes Ergebnis, bei abgeänderter Verbuchung der Versicherungsleistung	Beschlossenes Jahresergebnis
2012	-246.203,44 Euro	731.667,08 Euro
2013	- 62.543,57 Euro	151.888,25 Euro
2014	-207.253,28 Euro	-237.825,13 Euro
2015	-33.002,91 Euro	-63.574,76 Euro
2016	182.160,43 Euro	151.888,58 Euro
2017	120.457,37 Euro	89.885,52 Euro
2018	165.998,27 Euro	135.426,42 Euro
2019	239.601,52 Euro	209.029,67 Euro
2020	245.548,05 Euro	214.976,20 Euro
2021	- 87.580,42 Euro	-118.152,27 Euro
2022	117.855,67 Euro	87.283,82 Euro
2023	-7.401,08 Euro	-37.972,93 Euro
2024	-56.917,65 Euro	-87.258,77 Euro

Für die Zukunft bedeutet diese Buchungsvorgabe aber, dass die gesamten Sanierungskosten von rd. 1,5 Mio. Euro im Anlagevermögen aktiviert und über eine entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben werden, was den jährlichen Aufwand deutlich erhöht. Die Versicherungsleistung wird im Gegenzug in den Folgejahren keine ertragswirksame Berücksichtigung mehr finden, sondern zeigt sich lediglich durch die Gewinne im Jahresergebnis 2012 und 2013. Grundsätzlich ist es Ziel, in den kommenden Jahren mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis für den Bereich „Villa Rupp“ zu erreichen.

Ausblick:

Durch das Pflegeheim und durch die Seniorenwohnungen deckt die Bürgerstiftung bereits seit vielen Jahren weitgehend den hohen Bedarf in der Stadt Wehr innerhalb dieser Betreuungsangebote ab. Die Bürgerstiftung Wehr ist bestrebt, die sehr gute Auslastung im Pflegeheim sowie in den Seniorenwohnungen durch eine bestmögliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner auch in den kommenden Jahren beizubehalten.

Die Betreuung der Wehrer Bürgerinnen und Bürger wird durch die Seniorenresidenz „Adler“ in der Hauptstraße in Wehr sowie die Tagespflege St. Elisabeth in Öflingen abgerundet.

Insgesamt stehen in der Bürgerstiftung 65 Seniorenwohnungen zur Verfügung. Seit 2022 verfügt die Bürgerstiftung über zwei weitere Wohnungen in der Seniorenresidenz „Adler“, die aus einem Nachlass der Bürgerstiftung zugesprochen wurden. Die beiden Wohnungen sind seniorengerecht und ergänzen das Portfolio der Bürgerstiftung.

Alle Häuser der Bürgerstiftung sind mittelfristig gut für die Zukunft aufgestellt. Langfristig muss die energetische Zukunft des Gebäudes Höfstraße 21 geprüft werden. Hier handelt es sich um das älteste Gebäude (Baujahr 1972) im Bestand der Bürgerstiftung.

Für alle Pflegeheimbewohner gilt seit dem 01.01.2017 für pflegebedingte Aufwendungen ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil, unabhängig vom jeweiligen Pflegegrad. Seit 1. Januar 2022 gilt eine Begrenzung des Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen. Pflegebedürftige, die bis zu einem Jahr in einer vollstationären Pflegeeinrichtung wohnen, erhalten von der Pflegeversicherung einen Leistungszuschlag in Höhe von fünf Prozent ihres zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen (EEE). Pflegebedürftige mit einer Wohndauer zwischen einem und zwei Jahren erhalten 25 Prozent, solche mit einer Wohndauer von zwei bis drei Jahren 45 Prozent und alle, die bereits länger als drei Jahre in einem Pflegeheim leben, erhalten 70 Prozent der Eigenanteile durch die Pflegekasse erstattet. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Eigenanteile der Bewohner möglichst stabil zu halten. Leider geht die Kostenentwicklung einen anderen Weg und die Eigenanteile der Bewohner steigen trotz dieser Maßnahmen weiter an.

Mit der Umsetzung der neuen Pflegesätze ab August, die Anfang Juni 2024 verhandelt wurden, konnte die planmäßige Erhöhung der einzelnen Pflegesätze für das Jahr 2024 erzielt werden. Die zukünftige Deckung der Kosten, speziell der Personalkosten, wird zunehmend anspruchsvoller. Eine flexible und vorausschauende Reaktion auf sich ändernde Rahmenbedingungen ist daher entscheidend, um soziale und wirtschaftliche Ziele weiterhin zu vereinbaren.

Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

A. Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stiftung hat im Jahr 2024 um rd. 100.000 Euro zugenommen. Diese Erhöhung ist auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

Sachanlagevermögen zum 31.12.2023		EUR	7.925.324,65
Investitionen 2024	+	EUR	444.192,02
Abgänge Sachanlagevermögen	-	EUR	1.409,93
Abschreibungen	-	EUR	336.181,26
Zuschreibung	-	EUR	6.920,90
Abgänge Abschreibungen	+	EUR	160,33
Sachanlagevermögen zum 31.12.2024		EUR	8.025.269,05

Die Bürgerstiftung verzeichnete im Dezember 2024 einen Vermögenszuwachs durch eine Erbschaft, bestehend aus einer Wohneinheit und einem Wertpapierdepot. Nach Beschluss des Stiftungsrats vom Januar 2025 wird die Immobilie dem Mietmarkt zugeführt und das Kapitalvermögen gemäß den Stiftungsvorgaben reinvestiert. Aufgrund des Übertragungszeitpunktes werden diese Vermögenswerte erst in der Bilanz zum 31.12.2025 ausgewiesen.

Im Pflegeheim wurden Pflegebetten, Fahrradunterstand, Hochbeete und eine Waschmaschine sowie eine Spülmaschine angeschafft.

Das Sachanlagevermögen wird ausschließlich linear abgeschrieben. Der Anteil des Sachanlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 85,65 % (Vorjahr 84,27 %). Eine detaillierte Darstellung des Anlagevermögens erfolgt im Anlagenachweis auf Seite 22.

B. Umlaufvermögen

	EUR	EUR
Vorräte	31.12.2024	31.12.2023
Lebensmittel	7.878,77	8.426,83
Pflegerischer Bedarf	1.299,20	1.171,59
Wirtschaftsbedarf	5.008,99	4.445,60
	14.186,96	14.044,02

Forderungen Lieferung u. Leistung	43.609,88	86.374,25
-----------------------------------	-----------	-----------

(umfasst hauptsächlich Forderungen aus Pflegeleistungen, die dann in 2025 beglichen wurden. Bei Empfängern von Sozialleistungen dauern Auszahlungen vom Sozialamt bis zu 3 Monate)

Sonstige Vermögensgegenstände

Lohn- u. Gehaltsvorschüsse	0,00	0,00
Sonstige Forderungen	8.128,75	6.646,70

(beinhaltet Forderungen gegenüber der Stadt Wehr für Pflege Außenanlage Villa Rupp)

Bestand Wertpapiere	759.406,65	702.416,90
---------------------	------------	------------

Guthaben bei Kreditinstituten	527.162,03	674.749,84
-------------------------------	------------	------------

Die Wertpapiere waren Bestandteil eines Nachlasses aus dem Jahre 2022. Hier erfolgte ein Zuwachs von 56.989,75 EUR. Der Wertpapieranteil wurde in 2024 und 2025 auf unter 30 % reduziert und dafür in langfristigen Anleihen angelegt. Diese Risikominimierung ist durch das Stiftungsgesetz vorgegeben.

Der Kassenbestand der Handkasse im Pflegeheim beträgt Ende 2024 400 EUR. Der Kassenbestand für die Cafeteria des Pflegeheimes beträgt 150 EUR.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten aktive Abgrenzungsposten wie z. B. Vorauszahlungen für Rundfunkgebühren in Höhe von insgesamt 406,07 EUR (Vorjahr: 384,48 EUR).

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das **Gewährte Kapital** (Stiftungskapital) beträgt unverändert 818.067,01 Euro. Es ist wie folgt den einzelnen Einrichtungen zugeordnet:

Haus Merian	EUR	64.422,78
Altenwohnungen Merian	EUR	21.985,55
Zentralküche	EUR	4.601,63
Altenwohnungen I	EUR	120.664,88
St. Elisabeth	EUR	65.956,65
Ärztehaus Villa Rupp	EUR	35.790,43
Altenpflegeheim	EUR	<u>504.645,09</u>
Gesamt	EUR	818.067,01

Der Stand der in der Bilanz ausgewiesenen **Kapitalrücklage** beträgt 2.999.666,31 EUR. Der Vorjahresverlust 2023 in Höhe von 37.972,93 EUR wurde entsprechend Stiftungsratsbeschluss der Kapitalrücklage entnommen.

Der **Jahresverlust** beläuft sich im Jahr 2024 auf 87.258,77 Euro. Nähere Ausführungen zum Jahresergebnis 2024 finden sich ab Seite 13.

B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Position **Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens** beinhaltet Investitionszuschüsse von Bund, Land, Landkreis, Stadt und von privaten Dritten. Der Posten wird in Höhe der jährlichen Abschreibungen der mit diesen Mitteln beschafften Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst. Den jährlichen Abschreibungen dieser Güter steht somit jeweils ein Auflösungsbetrag gegenüber, wodurch die Abschreibungen zu einem gewissen Teil durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in ihrer Wirkung neutralisiert werden. Dadurch werden der Investitionskostensatz bei der Pflege und Mieten entsprechend subventioniert, d. h. die der Stiftung zugeflossenen Zuschüsse werden an die Bewohner der jeweiligen Stiftungseinrichtungen weitergegeben.

	31.12.2024	31.12.2023
Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	1.794.026,05	1.875.298,05
Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln	1.063.135,00	739.107,00

Die 2024 aus einem Erbfall übernommene Immobilie wurde erfolgsneutral abgebildet: Die Abschreibungen werden durch die parallele Auflösung der passiven Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln kompensiert, was zu einem neutralen Saldo in der Jahresrechnung führt.“

C. Rückstellungen

Die Position **Sonstige Rückstellungen** umfasst unter anderem die Rückstellungen für Mietausfälle, Prüfungen, Sicherheitseinbehalte sowie die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen, die für am Jahresende noch nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden gebildet und im Folgejahr aufgelöst werden.

Insgesamt umfasst die Position der sonstigen Rückstellungen folgende Passivposten:

	EUR	EUR
	31.12.2024	31.12.2023
Urlaubsrückstellungen	102.993,00	93.747,00
Überstundenrückstellungen	50.122,00	51.004,10
Mietausfallrückstellungen	6.111,00	6.023,00
Prüfungsrückstellungen	6.780,00	5.280,00
Gesamt	166.006,00	156.054,10

Die Urlaubsrückstellungen sind 2024 gestiegen, da das Team durch die Verschiebung der Urlaubstage ins Folgejahr, personelle Engpässe abfedern konnte. Perspektivisch streben wir an, den Urlaubsanspruch jeweils im laufenden Jahr abzugelten, sofern die Personalsituation dies zulässt. Die Mietausfallrückstellungen wurden turnusgemäß an die gesetzlichen Anforderungen angepasst, im Zuge der Jahresrechnung aufgelöst und entsprechend den zu erwartenden Ausfällen neu eingestellt.

D. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.147,86	260.667,85
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.324.807,85	2.479.162,30
Abnahme (Tilgung)	-154.354,45	-256.601,16
Sonstige Verbindlichkeiten (Finanzamt, Darlehen Stadt)	115.472,01	118.770,79
Verwahrgeld (Taschengelder)	9.318,07	14.020,18

Die Position „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ beinhaltet hauptsächlich die Verwaltungspauschale, die die Bürgerstiftung der Stadt Wehr für die Übernahme von administrativen Tätigkeiten für die Abrechnung der Lohnkosten sowie sonstiger Verwaltungstätigkeiten zahlt.

Es erfolgte eine planmäßige **Tilgung** der Verbindlichkeiten und somit ein Schuldenabbau der Bürgerstiftung in Höhe von 154.354,45 EUR.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 34.436,45 EUR auf 9.369.387,39 EUR verringert.

.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG

Erträge	31.12.2024	31.12.2023	Differenz
Kurzzeitpflege	40.206,37	58.280,49	-18.074,12
Pflegeheim	2.536.714,99	2.165.010,15	371.704,84
§ 43 Pflegekasse	136.929,99	135.967,63	962,36
Erträge Pflegehilfsmittel			
	2.713.851,35	2.359.258,31	354.593,08

Die jährlichen Pflegesatzverhandlungen werden angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen im Pflegesektor immer schwieriger. Zudem belasten verzögerte Erstattungen der Sozialkassen (Bearbeitungsdauer oft > 3 Monate) die Liquidität, da die Bürgerstiftung für Gehälter und Sachkosten in Vorleistung gehen muss.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erträge im Pflegeheim gesteigert werden. Dies liegt vor allem an der sehr guten Auslastung in der Langzeitpflege, welche den leichten Rückgang bei der Kurzzeitpflege überkompensierte. Zusätzlich konnte im August 2024 eine Erhöhung der Pflegesätze verhandelt werden.

Bei den Inkontinenzmaterialien basieren die Erträge auf Verträgen der BWKG mit den Pflegekassen. Da diese Pauschalen bei einem medizinisch begründeten Mehrbedarf nicht immer kostendeckend sind, müssen die betroffenen Bewohner die Differenz in solchen Fällen selbst tragen.

Die Erträge aus der Kurzzeitpflege und aus den allgemeinen Pflegeleistungen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt und nicht einzeln dargestellt. Daher werden sie in diesem Abschnitt zur Erläuterung nochmals separat dargestellt.

Die Position „Zusätzliche Betreuung nach § 43 b SGB XI“ umfasst einen Zuschuss zu Personalkosten für die Betreuung und Aktivierung der Bewohner, der durch die Pflegekasse geleistet wird. Der Zuschussbetrag beträgt pro Person und Monat 174,92 EUR.

Erträge

	31.12.2024	31.12.2023	Differenz
<u>Erträge Unterkunft u. Verpflegung</u>	EUR	EUR	EUR
Vollstationär	827.529,13	777.354,54	50.174,59
Kurzzeit	12.365,69	14.236,09	-1.870,40
Erträge Zusatzleistungen*	6.554,29	6.389,52	164,77
*Leistungen Wäschekennzeichnung, Telefon			
<u>Erträge Investitionskosten</u>			
Vollstationär	206.080,38	205.460,35	620,03
Kurzzeit	3.075,82	3.806,44	-730,62
<u>Zuweisungen u. Zuschüsse</u>			
<u>Betriebskosten</u>			
Zuschüsse § 154 SGB XI*	11.828,45	12.673,89	-845,44
Lohnkostenzuschuss AA	86.772,53	81.697,27	5.075,26
Erstattungen AFBW/Pflegedienst- ausbildung	80.125,01	136.466,47	-56.341,46

* § 154 SGB XI regelt die Ergänzungshilfen für stationäre Pflegeeinrichtungen zum Ausgleich stark gestiegener Energiepreise (Gas, Wärme, Strom). Zugelassene voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen erhalten für den Zeitraum Oktober 2022 bis April 2024 Erstattungen für Mehrkosten. Der Anspruch wird über die Pflegekassen abgewickelt.

Erstattungen AFBW (WeGebAU) und Pflegeberufegesetz (Lohnkostenzuschuss AA):

Im Zuge des Förderprogramms WeGebAU und der Beschäftigungsqualifizierung der Agentur für Arbeit wird für einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerstiftung Wehr die Pflegeausbildung bezuschusst. Die Höhe der Erstattung ist abhängig von der Schülerzahl sowie der Gesamtsumme aller erstattungsfähigen Vergütungszahlungen. Berücksichtigt werden dabei Schüler, welche eine ein- und dreijährige Ausbildung zum examinierten Altenpfleger absolvieren möchten. Im Jahr 2023 waren im Schnitt 7 Schüler*innen in der Ausbildung. Zum 01.01.2020 startete die Ausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG). Hierfür wurde der Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW) gegründet. Hier waren 4 Schülerinnen mit der generalistischen Ausbildung beschäftigt.

Die WeGebAU Förderung ist eine Initiative der Bundesagentur für Arbeit, die zur Weiterbildung von geringqualifizierten und älteren Arbeitnehmern dient – dies wird bereits auch aus dem Namen deutlich, denn WeGebAU steht für Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen.

Das Ziel der WeGebAU-Förderung ist es, dem immer stärker werdenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Finanzierung von beruflichen Weiterbildungen zu fördern sowie die Arbeitgeber damit zu entlasten. Gleiches gilt für das neue Pflegeberufegesetz, dort werden im Gegensatz zum WeGebAu die 1-jährigen Ausbildungen gefördert. Im Jahr 2023 wurden zusätzlich noch zwei Auszubildende in der 3-jährigen Ausbildung gefördert. 2024 konnten wir nur 2 Auszubildende für die 1-jährige Ausbildung gewinnen. Dies erklärt den deutlichen Rückgang bei der Förderung.

Sonstige betriebliche Erträge haben sich wie folgt entwickelt:

Sonstige betriebl. Erträge	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	Differenz EUR
Erstattungen d. Personals f. Verpflegung	1.425,37	895,43	529,94
Sonstige Erstattungen	7.603,28	7.282,00	321,28
Erstattung Telefon Mieter	15.510,00	15.600,00	-90,00
Erträge Speiserversorgung	440.063,68	437.353,18	2.710,50
Erträge aus Cafeteria	11.513,10	6.268,00	5.245,10
Speiserversorgung Dritte	16.280,40	20.755,70	-4.475,30
Mieten	330.467,67	328.967,42	1.500,25
Mietumlagen	158.604,95	115.568,28	43.036,67
Betreuungspauschale Adler	16.200,00	16.740,00	-540,00
Betreuungspauschale Whg. Höfstraße.	24.115,00	23.940,00	175,00
Erträge aus Mietausfallauflösung	4.775,48	37.385,20	-32.609,72
Sonstige ordentl. Erträge	540,54	472,30	68,24
Periodenfremde Erträge	1.347,49	1.546,41	-198,92
Spenden, Schenkungen	1.650,00	10.331,89	-8.681,89
Sonst. außerordentl. Erträge	30,34	2.213,98	-2.183,64
	1.030.127,30	1.025.319,79	4.807,51

Die Erträge im Cafeteria-Bereich konnten dank eines erweiterten Angebots gesteigert werden. Erfreulicherweise gelang es uns, zusätzliche ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, wodurch sowohl das Sortiment als auch die Öffnungszeiten deutlich ausgeweitet werden konnten.

Um eine faire und transparente Verteilung der Mietumlagekosten zu gewährleisten, berechnen wir die Umlagen nun noch konsequenter weiter. Die Steigerung spiegelt zudem die allgemeinen

Marktentwicklungen bei Energiekosten und Wartungsservices wider. Um die Qualität unserer Einrichtungen langfristig zu sichern, können hier kaum Einsparungen vorgenommen werden.

Die Betreuungspauschale Adler betrug pro Mieteinheit und Monat 45,00 EUR, die Betreuungspauschale für die Mieter der Höfstraße 35,00 EUR pro Mieteinheit und Monat.

Im Geschäftsjahr 2023 kam es bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Mietausfälle zu einem Sondereffekt, da aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben umfangreiche Bestände aufgelöst wurden. Im Jahr 2024 fielen diese Erträge planmäßig geringer aus, da die Zuführungen zu den Mietausfallrückstellungen insgesamt reduziert wurden.

Personalaufwand

Personalaufwand	31.12.2024	31.12.2023	Differenz
	EUR	EUR	EUR
Löhne u. Gehälter	2.418.729,15	2.207.813,41	210.915,74
Sozialabgaben, Altersversorgung u. sonstige Personalaufwendungen	846.779,92	735.753,61	111.026,31

Der Personalaufwand ist im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich um rd. 9,5 % gestiegen.

Im Zuge der Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst (TVöD Pflege) trat zum 1. März 2024 eine signifikante Entgeltanpassung in Kraft. Die Vergütungsstruktur wurde durch einen Sockelbetrag von 200 Euro sowie eine lineare Erhöhung von 5,5 % gestärkt, was einem monatlichen Mindestzuwachs von 340 Euro pro Pflegekraft entspricht. Parallel dazu wurden die tariflichen Zuschläge nach oben angepasst, um die Attraktivität der Arbeitsbedingungen weiter zu steigern.

Die personelle Kapazität im Pflegebereich belief sich im Berichtsjahr auf durchschnittlich **43,7 Vollzeitkräfte** (Vorjahr: 46,11 VK). Diese Entwicklung spiegelt die proaktive Steuerung der Personalstruktur wider: Unter Berücksichtigung der pflegegradabhängigen Personalschlüssel sowie neuer organisatorischer Leitlinien im Pflegemanagement wurden die Kapazitäten im Jahr 2024 bedarfsgerecht optimiert und an die aktuellen Belegungsstrukturen angepasst.

In den sonstigen Personalaufwendungen ist ein Betrag in Höhe von 102.704,49 Euro enthalten, der aufgrund der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung an den Kommunalverband für Jugend und Soziales und aufgrund des Pflegeberufsgesetzes an den Ausbildungsfonds Baden-Württemberg gezahlt wurde.

Materialaufwand

Materialaufwand	31.12.2024	31.12.2023	Differenz	Differenz
	EUR	EUR	EUR	Prozent
Lebensmittel	167.014,18	162.594,72	4.419,46	2,72
Wasser, Energie	213.409,59	214.158,23	-748,64	-0,35
Speisenversorgung	440.036,68	437.353,18	2.683,50	0,61
Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf	340.942,15	287.814,91	53.127,24	18,46
	1.161.402,60	1.101.921,04	59.481,56	

Im Bereich des Wirtschaftsbedarfs stellt die **Speisenversorgung** die wesentliche Kostenposition dar. Dieser Aufwand wird durch korrespondierende Erträge auf der Kostenstelle der Zentralküche neutralisiert. Der **sonstige Materialaufwand** – unter dem insbesondere Fremdleistungen wie die Abfallentsorgung, Heizkostenabrechnungen und Reinigungsdienste gefasst sind – stieg auf 109.456,47 EUR (Vorjahr: 88.937,97 EUR). Parallel dazu erhöhten sich die Aufwendungen für die **Wäschereinigung** signifikant auf 107.976,48 EUR (Vorjahr: 80.187,64 EUR). Diese Kostensteigerungen resultieren maßgeblich aus der Weitergabe gestiegener Energie- und Personalkosten durch unsere externen Dienstleister.

Im Vergleich: Die Inflationsrate in Deutschland im Jahresdurchschnitt 2024 betrug 2,2 % gegenüber 2023. Der Preisauftrieb hat sich damit deutlich abgeschwächt im Vergleich zu den drei vorangegangenen Jahren. Haupttreiber für den Rückgang waren niedrigere Energiepreise, während Dienstleistungen überdurchschnittlich teurer wurden.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

Zentrale Dienstleistungen	31.12.2024	31.12.2023	Differenz	Prozent
	EUR	EUR	EUR	
Verwaltungskostenbeitrag	138.479,00	143.609,00	-5.130,00	3,6

Der Verwaltungskostenbeitrag wird für die Inanspruchnahme von Dienststellen der Stadt Wehr, insbesondere für die kaufmännische Verwaltung, die Abwicklung der Lohnbuchhaltung und die bauliche Betreuung an die Stadt gezahlt.

Steuern, Abgaben, Versicherungen

Steuern, Abgaben, Versicherungen	31.12.2024	31.12.2023	Differenz
	EUR	EUR	EUR
Steuern	8.719,22	8.489,94	229,28
Abgaben	14.083,78	13.945,76	138,02
Versicherungen	27.361,18	24.609,42	2.751,76
Gesamt	50.164,18	47.045,12	3.119,06

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen im Jahr 2024 116.244,00 EUR (Vorjahr: 108.939,00 EUR). Informationen zu dieser Position sind in den Erläuterungen zur Bilanz beschrieben.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
AfA Immat.Vermögen	390,00	794,01
AfA Gebäude	277.612,03	273.111,98
AfA Einrichtung	44.944,90	47.030,59
AfA Außenanlage	10.547,00	10.545,00
AfA Fahrzeuge	2.917,00	
Gesamt	336.410,93	331.481,58

Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position beläuft sich im Jahr 2024 auf 20.159,22 EUR (2023: 6.023,00 Euro). Über dieses Konto werden die Zuführungen zu den Mietausfallrückstellungen sowie die Niederschlagung offener Forderungen verbucht.

Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung und sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen

Instandhaltung und Sonstige Aufwendungen	31.12.2024	31.12.2023	Differenz
	EUR	EUR	EUR
Instandhaltung	160.855,48	138.585,60	22.269,88
Sonst. ordl. u. außerordl. Aufwendungen	25.151,12	17.272,56	7.878,56
Gesamt	186.006,60	155.858,16	30.148,44

Neben den größeren Einzelmaßnahmen werden über die Instandhaltungskosten sämtliche Renovierungsarbeiten in den Bewohnerzimmern und den Seniorenwohnungen, die verschiedenen Wartungen sowie Reparaturen an und in den Gebäuden (z. B. an den Aufzugsanlagen oder an Einrichtungsgegenständen und Geräten) gebucht. Im Jahr 2024 wurden 4 Wohnungen renoviert, bei zwei Wohnungen erfolgte auch eine Badezimmersanierung.

In der Position sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen sind die Aufwendungen für den Abgang des Anlagevermögens sowie periodenfremde Aufwendungen enthalten.

Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position sind im Jahr 2024 Erträge in Höhe von 8.702,70 EUR zu verzeichnen (2023: 9.527,56 Euro). Enthalten sind hier Girozinsen sowie Zinsen aus Festgeldanlagen.

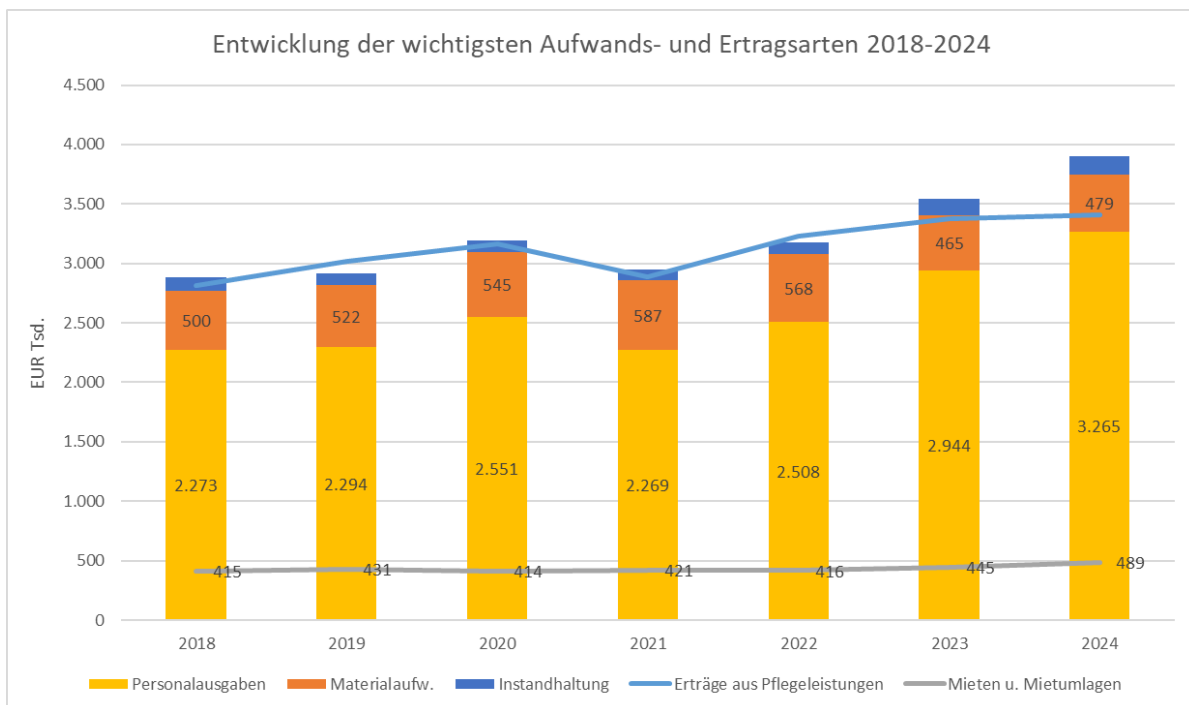
Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind im Jahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 35.932,18 EUR zu verzeichnen (2023: 24.819,69 Euro). Enthalten sind hier Zinsen für die Darlehen der Bürgerstiftung. Der Ablauf einer Zinsbindungsfrist erforderte eine Umschuldung, was aufgrund der aktuellen Marktsituation zu schlechteren Konditionen und somit höheren Zinszahlungen geführt hat.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)

Am Jahresende ergibt sich im Jahr 2024 ein Verlust in Höhe von EUR 87.258,77 (Jahresfehlbetrag 2023: EUR 37.972,93).

	Erträge aus Pflegeleistungen	Mieten u. Mietumlagen	Personalausgaben	Materialaufw.	Instandhaltung
2018	2.814	415	2.273	500	114
2019	3.016	431	2.294	522	99
2020	3.163	414	2.551	545	98
2021	2.890	421	2.269	587	92
2022	3.229	416	2.508	568	101
2023	3.379	445	2.944	465	138
2024	3.412	489	3.265	479	160



Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 31. Dezember 2024

A K T I V A

	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.493,00	1.883,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		1.493,00	1.883,00
II. Sachanlagen:			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken Alten- und Pflegeheim	3.572.763,46		3.686.844,46
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken Stiftungsgebäude	4.266.007,97		4.046.701,97
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.695,70		1.695,70
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	168.430,92		188.099,52
5. Fahrzeuge	14.583,00		0,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.788,00		1.983,00
Summe Sachanlagen		8.025.269,05	7.925.324,65
SUMME ANLAGEVERMÖGEN:		8.026.762,05	7.927.207,65
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	14.186,96		14.044,02
Summe Vorräte		14.186,96	14.044,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	43.609,88		86.374,25
2. Forderungen aus öffentlicher/nichtöffentlicher Förderung	-10.275,00		-8.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	8.128,75		6.646,70
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		41.463,63	85.020,95
III. Wertpapiere		759.406,65	702.416,90
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		527.162,03	674.749,84
SUMME UMLAUFVERMÖGEN		1.342.219,27	1.476.231,71
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN:		<u>406,07</u>	<u>384,48</u>
SUMME AKTIVA		<u>9.369.387,39</u>	<u>9.403.823,84</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2024

PASSIVA

	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2024</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.2023</u> <u>EUR</u>
A. EIGENKAPITAL:			
1. Gewährtes Kapital, Stammkapital	818.067,01		818.067,01
2. Kapitalrücklagen (Allgemeine Rücklage)	2.999.666,31		2.980.649,49
3.		-87.258,77	-37.972,93
SUMME EIGENKAPITAL		3.730.474,55	3.760.743,57
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS:			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.794.026,05		1.875.298,05
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Förderung für Investitionen	1.063.135,00		739.107,00
C. RÜCKSTELLUNGEN:			
1. Sonstige Rückstellungen	166.006,00		156.054,10
D. VERBINDLICHKEITEN:			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	166.147,86		260.667,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.324.807,85		2.479.162,30
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	115.472,01		118.770,79
4. Verwahrgeldkonto	9.318,07		14.020,18
SUMME VERBINDLICHKEITEN		2.615.745,79	2.872.621,12
SUMME PASSIVA		9.369.387,39	9.403.823,84

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024**

	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG	2.713.851,49		2.359.258,31
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	839.894,82		791.590,63
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach Pflege VG	6.554,29		6.389,52
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	209.156,20		209.266,79
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu den Betriebskosten	182.504,07		234.777,11
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.030.127,30		1.025.319,79
Summe Positionen 1. bis 6.		4.982.088,17	4.626.602,15
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.418.729,15		-2.207.813,41
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-846.779,92		-735.753,61
8. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-167.014,18		-162.594,72
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-213.409,59		-214.158,23
c) KFZ-Kosten	-229,86		0,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-780.978,83		-725.168,09
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (Verwaltung)	-138.479,00		-172.326,03
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-50.164,18		-47.045,12
Summe Positionen 7. bis 10.		-4.615.784,71	-4.264.859,21
ZWISCHENERGEBNIS		366.303,46	361.742,94
11. Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten	116.244,00		108.939,00
12. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-336.410,93		-331.481,58
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-20.159,22		-6.023,00
13. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-160.855,48		-138.585,60
14. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-25.151,12		-17.272,56
Summe Positionen 11. bis 15.		-426.332,75	-384.423,74
ZWISCHENERGEBNIS		-60.029,29	-22.680,80
15. Zinsen und ähnliche Erträge	8.702,70		9.527,56
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.932,18		-24.819,69
Summe Positionen 16. bis 17.		-27.229,48	-15.292,13
17. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-87.258,77		-37.972,93
Jahresfehlbetrag		-87.258,77	-37.972,93

Standardauswertungskreis

Sachanlagevermögen

Anlagenpiegel
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

23.03.2026

BilPos Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
		Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Zuschreibung Wirtschaftsjahr	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände								
800	Software	43.182,95			41.300,95	390,00		41.690,95	1.492,00
801	Software Betreuung Adler	290,00			289,00			289,00	1,00
802	Schmuck Erbs Deutschmann	2.378,64		2.378,64	0,00			0,00	2.378,64
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	45.851,59		2.378,64	41.589,95	390,00		41.979,95	1.493,00
II.	Sachanlagen:								
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken Alten- und Pflegeheim								
103	Grundstück Tagespflege	62.204,86			0,00			62.204,86	0,00
104	Grundstück Altenheim St. Elisabeth				0,00			0,00	0,00
106	Grundstück Pflegeheim	305.034,52			0,00			305.034,52	0,00
112	Gebäude Tagespflege	597.446,49	7.117,00		183.202,49	12.117,00		195.319,49	409.244,00
113	Gebäude Sozialstation	130.557,98			38.641,98	2.610,00		41.251,98	89.306,00
116	Gebäude Pflegeheim	4.861.177,02	20.516,92		2.772.570,94	101.685,92		2.874.256,86	2.007.437,08
117	Gebäude Pflegeheim Demenzabteilung	979.070,68			373.711,68	19.217,00		382.928,68	586.142,00
119	Gebäude Gemeinschaftsküche	79.216,16			75.934,16	1.313,00		77.247,16	1.969,00
122	Außenanlage Tagespflege	60.201,93	4.894,09		22.962,02	1.465,00		24.427,02	40.669,00
123	Außenanlage Sozialstation	11.299,60			3.465,60	226,00		3.691,60	7.608,00
126	Außenanlagen Pflegeheim	151.194,83			93.696,73	3.024,00		96.720,73	61.395,00
127	Außenanlagen Demenzabteilung	2.865,22			1.054,22	57,00		1.111,22	1.754,00
	Summe Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken Alten- und Pflegeheim	7.240.269,29	32.528,01		3.565.239,82	141.714,92		3.706.954,74	6.920,90
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken Stiftungsgebäude								
202	Grundstück Altenwohnungen Merian	28.593,49			0,00			0,00	28.593,49
203	Grundstück Altenwohnungen Hörsir.21	26.940,18			0,00			0,00	26.940,18
204	Grundstück Altenwohnungen Merian EG bis 2. OG	30.951,05			0,00			0,00	30.951,05
205	Grundstück Villa Rupp	8.143,86			0,00			0,00	8.143,86

Anlagenpiegel
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

23.03.2026

BilPos Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte					
		Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023		
212	Gebäude Altenwohnungen Merian	1.398.587,57			1.398.587,57	704.416,57	26.086,00		730.502,57			668.085,00	694.171,00
213	Gebäude Altenwohnungen Höfstr. 21	649.535,35			649.535,35	636.442,96	6.005,00		642.447,96			7.087,39	13.092,39
214	Gebäude Altenwohnungen Merian EG bis 2. OG	2.788.197,15			2.788.197,15	1.114.714,15	52.987,00		1.167.701,15			1.620.496,00	1.673.483,00
215	Gebäude Villa Rupp	1.727.665,08	9.555,11		1.737.220,19	541.619,08	49.396,11		591.015,19			1.146.205,00	1.186.046,00
216	Gebäude Wohnungen Adler	300.000,00			300.000,00	12.000,00	6.000,00		18.000,00			282.000,00	288.000,00
217	Wohnung In den Höfen 11		356.000,00		356.000,00				0,00			356.000,00	
222	Außenanlagen Altenwohnungen Merian	52.984,39			52.984,39	14.808,39	1.529,00		16.337,39			36.647,00	38.176,00
223	Außenanlagen Altenwohnungen Höf 21	25.128,61			25.128,61	14.989,61	981,00		15.970,61			9.158,00	10.139,00
224	Außenanlagen Altenwohnungen Merian EG bis 2. OG	46.044,26			46.044,26	11.326,26	1.147,00		12.473,26			33.571,00	34.718,00
225	Außenanlagen Villa Rupp	16.861,75			16.861,75	13.048,75	629,00		13.677,75			3.184,00	3.813,00
228	Außenanlagen öffentliche Parkanlage	69.248,12			69.248,12	58.813,12	1.489,00		60.302,12			8.946,00	10.435,00
	Summe Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken Stiftungsgebäude	7.168.880,86	365.555,11		7.534.435,97	3.122.178,89	146.249,11		3.268.428,00			4.266.007,97	4.046.701,97
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten												
300	Unbebaute Grundstücke	1.695,70			1.695,70	0,00	0,00		0,00			1.695,70	1.695,70
	Summe Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.695,70			1.695,70	0,00	0,00		0,00			1.695,70	1.695,70
4.	Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge												
602	Einrichtungen Tagespflege	7.141,97			7.141,97	7.139,97			7.139,97			2,00	2,00
603	Einrichtungen Sozialstation	73,56			73,56	72,56			72,56			1,00	1,00
606	Einrichtungen Pflegeheim	446.916,40	23.584,23	1.409,93	469.090,70	375.607,16	15.576,23	160,33	391.023,06			78.067,64	71.309,24
607	Einrichtungen Demenzabteilung	102.227,03			102.227,03	95.358,03	1.668,00		97.026,03			5.201,00	6.869,00
608	Einrichtungen Betreutes Wohnen	7.072,64			7.072,64	7.054,64			7.054,64			18,00	18,00
609	Einrichtung Gemeinschaftsküche	122.650,19			122.650,19	105.141,19	4.446,00		109.587,19			13.063,00	17.509,00
610	Einrichtungen Gemeinsam	86.887,50			86.887,50	54.638,50	5.456,00		60.094,50			26.793,00	32.249,00
612	Einrichtungen Altenwohnungen Merian	62.839,80			62.839,80	60.202,80	1.146,00		61.348,80			1.491,00	2.637,00
613	Einrichtungen Altenwohnungen Höf 21	103.590,30			103.590,30	78.632,31	4.676,00		83.308,31			20.281,99	24.957,99
614	Einrichtungen Altenwohnungen Merian EG bis 2. OG	110.493,40			110.493,40	90.956,40	10.353,00		101.309,40			9.184,00	19.537,00
617	Einrichtungen Werkstätte	7.838,35			7.838,35	6.926,35	471,00		7.397,35			441,00	912,00

Anlagenpiegel
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

23.03.2026

BilPos Konto	Bezeichnung	Anschaffungskosten / Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
		Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Zuschreibung Wirtschaftsjahr	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
618	Einrichtungen Außenanlagen	49.653,65	5.024,67		41.266,65	1.313,00	42.579,65	12.098,67	8.387,00
620	Kunstwerke	1.788,62			0,00		0,00	1.788,62	1.788,62
	Summe Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.109.173,41	28.608,90	1.409,93	922.996,56	45.105,23	967.941,46	168.430,92	186.176,85
5.	Fahrzeuge								
630	Fahrzeuge	17.500,00			17.500,00	2.917,00	2.917,00	14.583,00	
	Summe Fahrzeuge	17.500,00	17.500,00		17.500,00	2.917,00	2.917,00	14.583,00	
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau								
700	Anlagen im Bau, Betriebsbauten	2.341,92			358,92	186,00	553,92	1.788,00	1.983,00
710	Anlagen im Bau, Wohnbauten	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
711	Anlagen im Bau, energetische Sanierung Höfstr. 23	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
712	Anlagen im Bau, Umbau Höfstr. 23	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
713	Anlagen im Bau, Baunebenkosten Höfstr. 23	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
730	Anlagen im Bau, Umbau Pflegeheim	0,00			0,00		0,00	0,00	0,00
	Summe Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.341,92			358,92	186,00	553,92	1.788,00	1.983,00
	Summe Sachanlagen:	15.522.361,18	444.192,02	1.409,93	15.965.143,27	7.610.774,19	7.946.795,12	6.920,90	8.025.269,05
	Summe Anlagevermögen	15.568.212,77	444.192,02	3.788,57	16.008.616,22	7.652.364,14	7.988.775,07	6.920,90	7.915.848,63

Planvergleich
Erfolgsübersicht
Belegungsstatistik

Planvergleich 2024

Erträge	Wirtschaftsplan	Jahresergebnis	Differenz
Erträge aus Pflegeleistungen	3.797.200	3.951.960,87	154.760,87
Erträge aus Vermietungen	423.200	489.072,62	65.872,62
Erträge öff. Förderung	0	0,00	0,00
Erträge aus Sonderposten	116.300	116.244,00	-56,00
Erstattungen	228.400	76.366,85	-152.033,15
Erträge aus Speisenversorgung	380.000	456.344,08	76.344,08
Zinserträge	0	8.702,70	8.702,70
Sonstige Erträge	22.800	8.343,75	-14.456,25
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	149.000	87.258,77	
Gesamt	5.116.900	5.194.293,64	77.393,64

Aufwendungen	Wirtschaftsplan	Jahresergebnis	Differenz
Löhne und Gehälter	2.472.500	2.418.729,15	-53.770,85
Sozialversicherung	513.900	495.028,62	-18.871,38
Zusatzversorgung	214.800	204.349,08	-10.450,92
Personalnebenkosten	33.100	44.697,73	11.597,73
Ausbildungsumlage Pflegedienst	99.500	102.704,49	3.204,49
Lebensmittel	150.000	167.014,18	17.014,18
Wasser, Energie, Brennstoffe	201.400	213.639,45	12.239,45
Allgemeiner Materialaufwand	41.600	43.641,21	2.041,21
Speiseversorgung	380.000	440.036,68	60.036,68
Leistungen Dritte	174.000	221.413,43	47.413,43
Pflege und Betreuung	45.300	29.168,77	-16.131,23
Sonstige Aufwendungen	80.400	46.718,74	-33.681,26
Fremde Leistungen Verwaltung	144.700	138.479,00	-6.221,00
Steuern, Abgaben, Versicherg.	45.700	50.164,18	4.464,18
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	23.300	35.932,18	12.632,18
Zufühhg. öff. Fördergelder zu Sopo		0,00	0,00
Zufühhg. n. öff. Fördergelder zu Sopo		0,00	0,00
Instandhaltungen	90.000	160.855,48	70.855,48
Abschreibungen	359.700	336.410,93	-23.289,07
Abschreibungen auf Forderungen		20.159,22	20.159,22
Sonstige Aufwendungen	47.000	25.151,12	-21.848,88
		0,00	0,00
Gesamt	5.116.900	5.194.293,64	77.393,64

ERFOLGSÜBERSICHT 2024

nach Betriebszweigen

Betriebszweig	Wirtschaftsplan	Jahresergebnis	Differenz
Pflegeheim (Ohne Betreuungskräfte)	-172.400,00	-144.714,13	27.685,87
Betreuungskräfte § 43B	0,00	-29.367,46	-29.367,46
Gesamt Pflegeheim	-172.400,00	-174.081,59	-1.681,59
Betreutes Wohnen Höfstr. 21-23	20.100,00	69.191,77	49.091,77
Gesundheitszentrum Villa Rupp	-13.300,00	-5.982,97	7.317,03
Adler Betreuung		-1.485,86	
Adler Wohnungen		17.647,90	
Adler Whgen und Betreuung	11.600	16.162,04	4.562,04
Tagespflege Öflingen	5.000,00	7.451,98	2.451,98
Zentralküche	0,00	0,00	0,00
	-149.000,00	-87.258,77	61.741,23

Belegungsstatistik der einzelnen Einrichtung

Pflegeheim, Höfstraße 19

(64 Betten)

Pflegetage und Auslastung

Jahr	Vollver- pfligungs- tage	Bettengeld- tage	Belegungs- tage	Berechnungs- tage	Auslastung in %
2012	24.508	854	25.362	25.149	99,3%
2013	24.542	543	25.085	24.949	98,2%
2014	23.064	374	23.438	23.345	99,2%
2015	22.607	361	22.968	22.878	98,3%
2016	22.901	332	23.233	23.150	99,2%
2017	22.878	403	23.281	23.180	99,7%
2018	22.949	321	23.270	23.190	99,6%
2019	22.970	315	23.285	23.206	99,7%
2020	22.819	309	23.128	23.051	98,7%
2021	20.637	665	21.302	21.136	91,2%
2022	23.010	122	23.132	23.102	99,2%
2023	21.291	149	21.440	21.403	99,3%
2024	23.424	355	23.289	23.690	99,42%

Pflegesätze

Gültig ab	Pflege- klasse K	Pflege- klasse G	Pflege- klasse 1	Pflege- klasse 2	Pflege- klasse 3
01.04.2011	45,10	60,10	78,10	89,80	104,60
01.12.2012	46,36	61,87	80,48	92,58	107,88
01.07.2013	47,27	63,16	82,21	94,60	110,27
01.09.2014	49,41	65,86	85,58	98,40	114,62
01.12.2015	53,65	71,83	93,62	107,79	125,71
Seit 01.01.2017	Pflege- grad 0/1	Pflege- grad 2	Pflege- grad 3	Pflege- grad 4	Pflege- grad 5
01.01.2017	71,74	82,13	98,31	115,17	122,73
01.03.2017	78,84	90,88	107,06	123,92	131,48
01.01.2018	78,84	90,88	107,06	123,92	131,48
01.04.2018	87,65	93,90	110,08	126,94	134,50
01.01.2019	87,65	93,90	110,08	126,94	134,50
01.03.2019	89,67	97,22	113,39	130,26	137,82
01.01.2020	89,67	97,22	113,39	130,26	137,82
01.03.2020	92,09	100,44	116,62	133,48	141,04
01.01.2021	92,70	101,05	117,23	134,09	141,65
01.03.2021	95,71	105,31	121,49	138,35	145,91
01.01.2022	95,71	105,31	121,49	138,35	145,91
01.05.2022	98,98	109,73	125,91	142,77	150,33
01.05.2023	107,33	120,73	136,90	153,76	161,32
01.06.2024	119,89	144,77	160,95	177,81	185,37

Seniorenwohnungen

(65 Wohnungen)

Mieten je m² Wohnfläche (Kaltmiete incl. Schönheitsreparaturen)

Gültig ab	Haus Merian EG - 2. OG	Haus Merian 3. OG - 5. OG	Höfstr. 21	
01.01.2005		4,50	4,20	
01.01.2011		4,80	4,50	
01.08./01.09.2015	8,75	6,15	5,00	Neuvermietung
01.01.2016	8,75	6,15	5,00	
01.01.2017	8,75	6,15	5,50	Neuvermietung

